

Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal  
Am Frankenstein 1  
99817 Eisenach

**Antrag zur Ermäßigung der Abwassergebühr und Änderung der Wasserverbrauchsanlage durch Einbau eines Zwischenzählers\***

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage/n ich/wir die Absetzung der Trinkwassermenge, die für die **Gartenbewässerung** auf dem unten aufgeführten Grundstück genutzt wird, gemäß § 3 a der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (GS-EWS) des Trink- und AbwasserVerbandes Eisenach-Erbstromtal (TAV) in der z. Zt. gültigen Fassung.

**Abnahmestelle**

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Kunden-/Leistungsobjektnummer:

Flurstücksnummer:

**Eigentümer**

Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

**ggf. Bevollmächtigter**

Name:

Die Vollmacht ist dem Antrag beizulegen.

Für weitere Fragen erreichen Sie mich unter der Telefonnummer:

Auf dem Grundstück befindet sich ein Pool:

ja\* /  nein\*

## Regelungen für den Einbau eines Zwischenzählers für den Nachweis von auf dem Grundstück zurückgehaltenen und verbrauchten Wassermengen

Soweit die bezogene Trinkwassermenge nicht vollständig der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal (TAV) zugeführt wird, kann der Anschlussnehmer gemäß § 3a Abs. 3 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des TAV (GS-EWS) eine entsprechende Absetzung bei der Berechnung der Benutzungsgebühren für die Schmutzwasserentsorgung (Ermäßigung der Abwassergebühr) verlangen. Dazu ist ein Gartenwasserzähler einzubauen und ein schriftlicher Antrag zur Prüfung und Genehmigung beim TAV einzureichen. Über diesen Wasserzähler dürfen nur Trinkwassermengen für die Bewässerung des Grundstücks entnommen werden, die nicht der Abwasserbeseitigungsanlage zugeführt werden. **Für die Befüllung von Poolanlagen jeder Art ist es verboten Frischwasser zu verwenden, welches über den Gartenwasserzähler gemessen wird. Poolwasser ist nicht von der Abwassergebühr befreit.**

### Vorgaben zum Zählereinbau

- Der Gartenwasserzähler (geeichter Kaltwasserzähler - § 1 Eichgesetz) wird vom Anschlussnehmer auf eigene Kosten angeschafft und verbleibt in dessen Eigentum. Der Einbau erfolgt auf Kosten des Anschlussnehmers durch ein von ihm zu beauftragendes Installationsunternehmen, das in das Installationsverzeichnis des TAV ([www.tavee.de/trinkwasser/formulare](http://www.tavee.de/trinkwasser/formulare)) oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist.
- Der Zähler ist an einem frostsicheren Ort fest zu installieren. Die Installation hat so zu erfolgen, dass eine Verplombung durch den Verband möglich ist. Der Standort des Zählers sollte möglichst nah an der Entnahmestelle sein. Die Entnahmestelle sollte sich im äußeren Bereich des Hauses befinden. Es muss sichergestellt sein, dass die über den Zähler entnommene Wassermenge nicht in die TAV-Abwasserbeseitigungsanlage (z.B. über Waschbecken oder Bodeneinlauf) gelangen kann.
- Der Antrag auf einen Gartenwasserzähler ist auf Seite 3 vom Installateur des Zählers auszufüllen, zu stempeln und zu unterschreiben.

### Antragstellung

- Nach Einbau des Gartenwasserzählers ist der **komplette Antrag** unverzüglich an den TAV weiterzuleiten. Dem Antrag sind unbedingt ein **Foto des Zählers** und des **Einbauortes** sowie der **Außenzapfstelle** beizufügen.
- Die vollständigen Antragsunterlagen können auch per Mail an [gebuehren@tavee.de](mailto:gebuehren@tavee.de) eingereicht werden.
- Nach Prüfung der Unterlagen wird der Gartenwasserzähler durch einen unserer technischen Mitarbeiter abgenommen und verplombt. Sodann werden die Genehmigung zur Änderung der Wasserverbrauchsanlage und Ermäßigung der Abwassergebühr erteilt.

### Befristete Genehmigung

- Nach § 3 Abs. 3 und 4 erhebt der Verband zur Abdeckung des Aufwandes für Verplombung, Ablesung und Bescheiderstellung eine Zusatzgebühr für den Zähler, der die Wassermengen misst, die aus der Wasserversorgungsanlage entnommen aber nicht in die Abwasseranlage eingeleitet wird. Die Zusatzgebühr beträgt derzeit pro Zähler 8,50 €.
- Der zu installierende Zähler ist mit dem Auslaufen der Eichfrist alle 6 Jahre zu wechseln, der Einbau ist beim TAV erneut zu beantragen und durch Verplombung abzunehmen. Die Kosten hierfür trägt der Anschlussnehmer.

**Mit meiner/unserer Unterschrift versichere ich/wir, dass meine / unsere Angaben vollständig und richtig sind. Mir / Uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben ordnungsrechtlich geahndet werden und zu einer Nachberechnung führen. Die vorstehenden Regelungen für den Einbau eines Gartenwasserzählers wurden zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

---

Datum, Unterschrift Antragsteller

## **Bestätigung der ordnungsgemäßen Installation durch das Installationsunternehmen**

Die Installation des Gartenwasserzählers ist nach den Vorgaben des TAV und der DIN 1988 durch das im Installationsverzeichnis des TAV oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens erfolgt.

### **Abnahmestelle**

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Kunden-/Leistungsobjektnummer:

Flurstücksnummer:

### **Eigentümer**

Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

### **Ein-/ Ausbaumeldung Nebenzähler**

Standort des Nebenzählers:

Einbaudatum:

Ende der Eichfrist:

Zählerstand des Hauptzählers:

eingebauter Nebenzähler

Nebenzähler-Nr. - neu -:

Nebenzählerstand - neu -:

ausgebauter Nebenzähler (bei Folgeantrag)

Nebenzähler-Nr. - alt -:

Nebenzählerstand -alt -:

Plombe unversehrt:

ja\* /  nein\*

Datum/Firmenstempel/

Unterschrift Installateur:

### **Vom TAV Mitarbeiter auszufüllen:**

Zählerstand Nebenzähler bei Abnahme:

Die Abnahme und Verplombung ist erfolgt:

ja\* /  nein\*

Besonderheiten:

Pool

ja\* /  nein\*

Gartenteich

ja\* /  nein\*

Sonstiges: .....

(Bei Bedarf bitte Rückseite verwenden)

**Datum, Unterschrift TAV Mitarbeiter**